

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 24.10.2018

Kindergartenneubau Waldstadt

Nach erklärtem Ausstieg der evangelischen Kirchengemeinde aus der Kindertagesbetreuung in der Waldstadt ab Inbetriebnahme des geplanten Neubaus erfolgte durch das von der katholischen Kirchengemeinde beauftragte Architekturbüro eine Überplanung unter Berücksichtigung des Wegfalls doppelt vorgehaltener Räume mit dem Ziel der Vermeidung einer zweigeschossigen Bauweise zur Reduzierung der Baukosten.

Entsprechend der nun vorgelegten aktualisierten Planung lässt sich dies jedoch nur realisieren, wenn gleichzeitig auf die als Reserve- bzw. Differenzierungsräume vorgesehenen Flächen verzichtet wird.

Hierzu hat der Stiftungsrat der Kirchengemeinde MOSE beschlossen, beim Bau auf die Vorhaltung der beiden Räume zu verzichten. Das Festhalten an den zusätzlichen Räumen verknüpft er an die Bedingung der vollständigen Kostenübernahme durch die Stadt Mosbach.

Unter Abwägung von Bedarfslage und weiteren strategischen Überlegungen bezüglich notwendiger Betreuungsplätze mit der Notwendigkeit eines schnellen Baubeginns und den zusätzlichen Kosten für einen zweigeschossigen Ausbau verzichtet die Stadt Mosbach auf die beiden Reserveräume. Danach erfolgt ein Ausbau mit vier Gruppen, die Option zur bedarfsangepassten Erweiterung um eine 5. Gruppe entfällt damit.

Der Betrieb des katholischen Kindergartens mit zwei Gruppen erfolgt seit September 2018 in Containern auf dem Gelände der Grundschule, die Abrissarbeiten des alten Kindergartengebäudes an der Solbergallee laufen.

F.d.R. Dieter Kautzmann
Bildung und Generationen